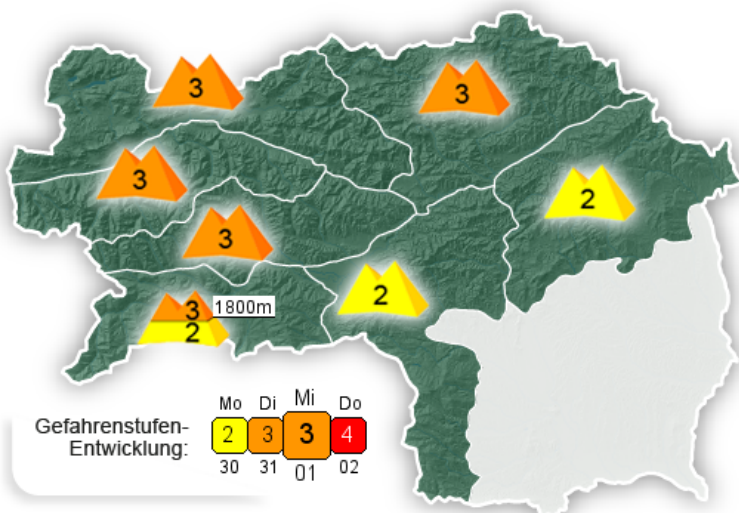




Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Mittwoch, dem 01.04.2015 um 07:27 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist das Hauptproblem



Tribschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

WO?
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN?
tritt das Problem auf



das Problem besteht ganztägig

WELCHE?
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

WARUM?
besteht das Problem



Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Tribschneesituation - erhebliche Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht erhebliche Lawinengefahr. Durch den weiteren Neuschneezuwachs werden spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen aus steilem Fels- und Schrofengelände erwartet. Im Tourenbereich ist die Situation sehr heikel. In den Hochlagen können bei geringer Zusatzbelastung in Steilhängen allen Expositionen trockene Schneebretter ausgelöst werden. In den mittleren Lagen sind Auslösungen von nassen Lawinen durch Tourengänger möglich. Schlechte Sicht und Sturm lassen im Tourenbereich eine Beurteilung der Lawinensituation nur eingeschränkt zu.

Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind in den Nordalpen und in den Niederen Tauern 10 - 20cm Neuschnee gefallen. In den tiefen und mittleren Lagen überdeckt der Neuschnee warme Wiesen oder eine feuchte Schneedecke. In den Hochlagen ist der Schnee kalt gefallen und dieser liegt auf einer warmen Schneedecke auf. Die Verbindung dieser Schichten ist untereinander nicht ausreichend! Der Sturm hat die Schneedecke bearbeitet und große Tribschneeansammlungen wurden kammförmig in Rinnen und Mulden abgelagert. Im Nordsektor sind in den Hochlagen nach wie vor Schwachschichten vorhanden. Die milden Temperaturen haben beigetragen, dass sich der Schnee von vorgestern setzen konnte.

Wetter

Eine nordwestliche Höhenströmung bestimmt das Wetter in der Steiermark. Die Gipfel sind heute in Wolken und es schneit. Die größten Niederschlagsmengen werden zwischen Dachstein und Hochschwab erwartet. Hier sind bis morgen in der Früh 20 - 30cm Neuschnee möglich. In den südlichen Gebirgsgruppen werden bis zu 10cm Neuschnee erwartet. Die Schneefallgrenze liegt in Talnähe. Zusätzlich weht stürmischer bis orkanartiger Wind. Die Temperaturen in 2000m liegen bei hochwinterlichen -9 Grad. Morgen schneit es intensiv weiter. Die Temperaturen bleiben winterlich. Der Sturm bleibt erhalten.

Tendenz

Neuschnee und Sturm lassen die Schneebrettlawinengefahr ansteigen. Morgen erhöht sich die Lawinengefahrenstufe auf 4.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang